

Das Literaturprogramm auf dem Katholikentag 2018 in Münster

Donnerstag, 10.05.2018

Do 15:00-16:30 Uhr

Lesung mit Gespräch

Sprachlos auf der Flucht?

Yamen Hussein aus dem Writers in Exile-Programm des PEN

Der Lyriker wurde 1984 in Syrien geboren. Aufgrund seiner Proteste sowohl gegen die syrische Regierung als auch gegen die islamistischen Terrorgruppen musste er das Land verlassen und lebt seit 2014 in Deutschland, wo er u.a. an seinem ersten Lyrikband in arabischer Sprache schreibt.

Yamen Hussein, Schriftsteller, München

Moderation: Dr. Burkhard Spinnen, Münster

Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Do 19:00-20:15 Uhr

Lesung mit Gespräch

Sweet Occupation

Ergreifend wird die Geschichte von drei palästinensischen Terroristen aus den besetzten Gebieten und die von zwei Israelis, die den Wehrdienst verweigerten, erzählt: Ein dokumentarischer Entwicklungsroman über einst Radikale, die dem sinnlosen Hass eine friedliche Perspektive entgegensetzen.

Lizzie Doron, Schriftstellerin, Tel Aviv/Israel

Gesprächsleitung: Gabriele Osthues, Münster

Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Freitag, 11.05.2018

Fr 15.00-16.30 Uhr

Lesung mit Gespräch

Sprachlos auf der Flucht?

Zobaen Sondhi aus dem Writers in Exile-Programm des PEN

Der Blogger wurde 1974 in Bangladesch geboren. Dort engagierte er sich u.a. für eine Trennung von Religion und Staat. Das brachte ihn in Konflikt mit islamistischen Kräften. Aus dem Asyl in Deutschland verfolgt er weiter seine Vision des freiheitlichen säkularen Staates Bangladesch.

Zobaen Sondhi, Internet-Blogger, Berlin

Moderation: Dr. Burkhard Spinnen, Münster

Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Fr 19:00-20:15 Uhr

Lesung mit Gespräch

Ortsumgehung

Sein neuer Roman "Die Universität", der sechste Teil der elfbändigen Erinnerungschronik "Ortsumgehung", beleuchtet eine Identitätssuche in einer vermeintlich friedlichen Umgebung, in der sich dennoch die grundlegende Frage stellt, was eigentlich unsere sogenannte Zivilisation ist.

Andreas Maier, Schriftsteller, Hamburg

Gesprächsleitung: Gabriele Osthues, Münster

Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Fr 19:00-21:00 Uhr

Theater

Morgen und Abend

Schauspielmonolog nach dem Roman von Jon Fosse

"Vermutlich hat es in den letzten Jahren kein traurigeres, aber zugleich auch fröhlicheres, tröstenderes Buch gegeben über den Morgen des Lebens und den Abend des Todes" (E. Heidenreich). Bei Wirmer wird das Leben des einfachen Fischers "zu einer großen Erzählung" (Darmstädter Echo).

Christian Wirmer, Schauspieler, Darmstadt

Moderation: Hermann Wallmann, Münster

LWL-Museum für Kunst und Kultur, EG, Auditorium, Domplatz 10

Fr 20:00-22:00 Uhr

Performance

Poetry Slam

Der Dichterwettbewerb zum Katholikentag

Florian Cieslik, Frankfurt/Main

Anke Fuchs, Köln

Theresa Hahl, Bochum

Julian Heun, Berlin

Tobias Kunze, Hannover

Bo Wimmer, Marburg

Fürstenberghaus, 1. OG, F1, Domplatz 20-22

Samstag, 12.05.2018

Sa 11:00-12:15

Vortrag mit Gespräch

Das geistliche Jahr von Annette von Droste-Hülshoff

Ein Zyklus geistlicher Lieder auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres: "Der katholische Anteil dieser Dichterin liegt in der Auseinandersetzung mit spezifisch katholisch geprägten Sprachwelten, die sie sich auf ganz individuelle Art aneignet und für ihr Schreiben nutzbar macht" (B. Kortländer).

Prof. Dr. Bernd Kortländer, Literaturwissenschaftler, Düsseldorf

Carolin Wirth, Schauspielerin, Münster

Gesprächsleitung: Hermann Wallmann, Münster

Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Sa 15:00-16:30 Uhr

Lesung mit Gespräch

Sprachlos auf der Flucht?

Maynat Kurbanova aus dem Writers in Exile-Programm des PEN

Die Journalistin wurde 1974 in Tschetschenien geboren. In ihren Reportagen berichtete sie über die Taten des russischen Militärs und sammelte Dokumente über die tatsächliche Lage in der Region. Nach Drohungen gegen sie verließ sie 2006 ihre Heimat und lebt seitdem in Deutschland und Österreich.

Maynat Kurbanova, Journalistin, Wien/Österreich

Moderation: Dr. Burkhard Spinnen, Münster

Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Sa 17:30-18:45 Uhr
Lesung mit Gespräch

Sieben Nächte

Der 1988 geborene Autor setzt sich in seiner Debüterzählung mit dem Identitätsnachweis seiner Generation auseinander. Sein Held begegnet in sieben Nächten sieben Todsünden und schreibt seine Erlebnisse auf. Wie klingt dieser "Pakt mit dem Teufel"? Welcher Kampf wird da in Friedenszeiten geführt?

Simon Strauß, Schriftsteller, Berlin

Gesprächsleitung: Hermann Wallmann, Münster
Theater Münster, Theatertreff, Neubrückenstr. 63

Sa 20:00-21:30 Uhr
Lesung mit Gespräch

Frieden suchen mit sich selbst

Lesung von Hanns-Josef Ortheil

Ortheil führt in seinem Roman "Die Erfindung des Lebens" zutiefst berührend in die innere Welt seines Werdens. An der Seite seiner stummen Mutter erschließt er sich die Welt und löst sich aus der Umklammerung. Wir fragen uns: wo ist meine eigene Mitte und wie versöhnt bin ich mit meiner Geschichte?

Prof. Dr. Hanns-Josef Ortheil, Schriftsteller, Stuttgart

Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab, Münster
Prof. Dr. Ursula Tölle, Erziehungswissenschaftlerin, Münster
Kath. Hochschule (KatHO) NRW, Abtl. Münster

Hinweis: Es wird keinen Büchertisch am Veranstaltungsort geben: die Katholikentag-Buchhandlung ist die Buchhandlung Poertgen-Herder. Bei Signierwünschen wird empfohlen, die Bücher vorher zu besorgen.

Karten und Preise

Anmeldung bei:

https://www.katholikentag.de/dabei_sein/teilnehmen/karten_und_preise.html

Sie können wählen, ob Sie den gesamten Katholikentag besuchen oder bestimmte Tage oder einzelne Abende an den Veranstaltungen teilnehmen wollen.

Alle Karten für den Katholikentag sind Zeitkarten. Sie gelten also für die gesamte Dauer des Katholikentags, einen jeweiligen Tag oder Abend. Sie gelten *nicht* für bestimmte Veranstaltungen. Während der Gültigkeit Ihrer Karte können Sie also alle stattfindenden Veranstaltungen besuchen, soweit die Räumlichkeiten Platz bieten. Ein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Veranstaltung besteht nicht.

Übersicht Karten und Preise

- **Dauerkarte:** 87 Euro
- **Ermäßigte Dauerkarte:** 63 Euro
- **Familienkarte (Familiendauerkarte):** 127 Euro
- **Tageskarte:** 28 Euro

- **Ermäßigte Tageskarte:** 22 Euro
- **Abendkarte:** 17 Euro

Alle Karten beinhalten einen **Fahrausweis**, mit dem die **Öffentlichen Verkehrsmittel im Gebiet des [WestfalenTarifs](#)** genutzt werden können – je nach Karte für alle Veranstaltungstage, einen Tag oder einen Abend.

Frühbucherrabatt

Bei Bestellungen **bis zum 15. März 2018** wird auf Dauerkarten und ermäßigte Dauerkarten ein Frühbucherrabatt von 10 Euro angerechnet. Familienkarten kosten im Frühbucherrabatt 107 Euro. Auf Tages- und Abendkarten gibt es keinen Nachlass.

Weitere Informationen zu den Karten

Familienkarten können von Eltern/Elternteilen oder Großeltern mit eigenen Kindern beziehungsweise Enkelkindern (bis einschließlich 25 Jahren) erworben werden. Jedes Familienmitglied bekommt eine eigene Karte und kann sich so unabhängig von den anderen Familienmitgliedern sein Programm zusammenstellen und Veranstaltungen besuchen. (Ehe)Paare ohne Kinder haben keinen Anspruch auf eine Familienkarte.

Tageskarten und ermäßigte Tageskarten gelten jeweils für einen Tag und beinhalten den Fahrausweis für die Öffentlichen Verkehrsmittel am Geltungstag.

Abendkarten berechtigen zum Besuch der Veranstaltungen ab 18 Uhr. Auch diese Karte beinhaltet einen Fahrausweis für die Öffentlichen Verkehrsmittel, der am Geltungstag ab 16 Uhr genutzt werden kann.

Ermäßigungen

Ermäßigungen gelten für

- alle Teilnehmenden **bis einschließlich 25 Jahre** und **über 65 Jahren**. Diese Menschen benötigen **keinen gesonderten Nachweis**. Das Geburtsdatum reicht aus.
- Menschen, deren wirtschaftliche Lage eine Ermäßigung erfordert:
Zum Beispiel Menschen mit Behinderung, Auszubildende, FSJlerinnen und FSJler, Studentinnen und Studenten, Rentnerinnen und Rentner, Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung sowie Arbeitslosengeld.
Für die Ausstellung einer ermäßigten Karte muss ein **entsprechender Nachweis** erbracht werden.
- Personen mit Merkzeichen "B" im Schwerbehindertenausweis.
Eine **Begleitperson** erhält eine **kostenfreie** Karte.

Kinder bis einschließlich 11 Jahre benötigen **keine Karte** zum Besuch der Katholikentagsveranstaltungen.